

BCGE Ihre Partnerin für eine bessere Energieeffizienz

Die BCGE unterstützt Sie beim Kauf oder bei der Sanierung Ihres Haupt- oder Zweitwohnsitzes, aber auch wenn Sie die Finanzierung neu regeln möchten.

Gemäss den Richtlinien der SBVg¹, sensibilisiert die BCGE insbesondere Eigentümerinnen und Eigentümer von Einfamilienhäusern für das Thema der Energieeffizienz ihrer Immobilien. Diese kann sich positiv oder negativ auf den Wert der Immobilie auswirken.

Daher empfiehlt die BCGE Eigentümerinnen und Eigentümern eines Einfamilienhauses, ihr Gebäude eingehend prüfen und die Kosten einer Sanierung schätzen zu lassen. Sie sollten sich zudem über die finanziellen Möglichkeiten (Förderbeiträge, Steuererleichterungen, Finanzierung durch eine Bank), aber auch über ihre gesetzlichen Pflichten informieren. Die Bank spricht sie auch auf die Risiken des Klimawandels, zum Beispiel direkte Schäden, Schäden aufgrund von Naturgefahren wie Hagel, Feuer usw., aber auch auf Risiken in Bezug auf die Energieversorgung, wie etwa Energieknappheit, Preisschwankungen usw. an.



Die Finanzierung einer besseren Energieeffizienz

Neben ihrem Angebot an normalen Immobilienfinanzierungen kann die BCGE Eigentümerinnen und Eigentümern verschiedene Möglichkeiten anbieten, die Energieeffizienz unter Einhaltung der geltenden Normen zu verbessern. Dabei richtet sich die Bank stets nach deren persönlicher Situation.

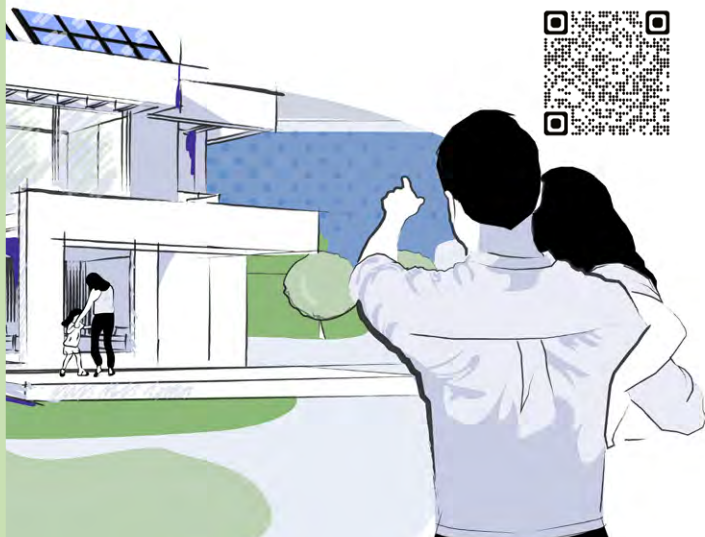
Kredit für eine energetische Sanierung

Der Kredit für eine energetische Sanierung ist eine günstige, einfache und schnelle Lösung zur Finanzierung nachhaltiger Sanierungsarbeiten oder zur Finanzierung von energieeffizienten Einrichtungen, wie etwa die Installation einer Photovoltaikanlage, die Modernisierung des Heizungs- oder Warmwassersystems, die Sanierung der Gebäudehülle oder die Erneuerung des Innenausbaus.

- ▲ Betrag: CHF 20 000 bis CHF 100 000
- ▲ Verfügbar ab 18 Jahren (bei Bezug eines festen Gehalts oder einer Rente, inkl. AHV und 2. Säule)
- ▲ Für Personen mit Wohnsitz in der Schweiz
- ▲ Für Eigentümerinnen oder Eigentümer einer Immobilie in der Schweiz (die Schuldnerin oder der Schuldner muss im Grundbuch eingetragen sein)
- ▲ Laufzeit: 6 bis 60 Monate

Die Kreditvergabe ist verboten, wenn sie zu einer Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt.

Beantragen Sie Ihren Kredit direkt auf unserer Website bcge.ch/bcge.ch/de/credit-renovation-energetique-demande



1 Schweizerische Bankiervereinigung, Juni 2022

Die BCGE und ihre Kundenberaterinnen oder Kundenberater übernehmen keinerlei Haftung für Aspekte im Zusammenhang mit der Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden. Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an spezialisierte Drittanbieter des Bundes oder des Kantons, in dem sich Ihre Immobilie befindet.

Hypothekendarlehen für eine energetische Sanierung

Für Personen, die bereits über eine Hypothek bei der BCGE verfügen, kommt bei der Finanzierung von Sanierungsarbeiten ein beschleunigtes Verfahren zur Anwendung. Dies gilt für alle Sanierungen des Typs THPE² und HPE³ (einschliesslich Minergie®⁴) auf Grundlage eines GEAK+ (Gebäudeenergieausweis der Kantone).



- ▲ Betrag: CHF 50 000 bis CHF 250 000
- ▲ Finanzierung von bis zu 100% der Sanierungsarbeiten, bis maximal 10% des Schätzwerts der Immobilie
- ▲ Erhaltene Förderbeiträge und Beihilfen verbleiben bei Ihnen und haben keine Auswirkungen auf die gewährte Finanzierung
- ▲ Vereinfachtes Verfahren

- ▲ Freie Wahl der Zinsart und der Laufzeit
- ▲ Günstiger Zinssatz

Persönliche Beratung und Betreuung:

1. Ihre Kundenberaterin oder Ihr Kundenberater informiert Sie über alle erforderlichen Schritte zur Finanzierung Ihrer Arbeiten
2. Sie lassen sich von einem GEAK-Experten beraten, der Ihnen die verschiedenen Optionen zur Verbesserung Ihrer Energieeffizienz vorstellt
3. Ihre Bank finanziert die energetischen Sanierungsmassnahmen unter Einhaltung der üblichen Regeln für die Kreditvergabe

Beantragen Sie Ihren Kredit direkt auf unserer Website bcge.ch
bcge.ch/de/pret-hypothecaire-renovation-energetique



	Mindest-betrag	Höchst-betrag ⁵	Finanzierung für Angestellte und Rentenbezüger	Laufzeit	Schuldbrief
Kredit für eine energetische Sanierung	CHF 20 000	CHF 100 000	<input checked="" type="checkbox"/>	6-60 Monate	
Hypothekendarlehen für eine energetische Sanierung	CHF 50 000	CHF 250 000	<input checked="" type="checkbox"/>	Nach Vereinbarung	<input checked="" type="checkbox"/>

² Très Haute Performance Energétique (kantonale Norm GE)

³ Haute Performance Energétique (kantonale Norm GE)

⁴ Minergie® ist ein Qualitätsstandard für neue und modernisierte Gebäude, die bestimmte Kriterien zur Begrenzung der Umweltbelastung und in Bezug auf einen minimalen Energieverbrauch erfüllen

⁵ Für energetische Sanierungen > CHF 250 000.– kann die BCGE massgeschneiderte Finanzierungslösungen anbieten

GEAK/GEAK+

Beim **GEAK** handelt es sich um die offizielle Energieetikette der Kantone. Das Dokument zeigt die Energieklasse von Gebäudehülle, Gebäudetechnik und der direkten CO₂-Emissionen in sieben Klassen (A bis G) an. Der GEAK basiert auf einer einheitlichen Berechnungsmethodik. Als Grundlage gelten schweizweit die gleichen Kriterien und Berechnungswerte.

Der GEAK+ bietet ergänzend zum GEAK Basisprodukt:

1. Eine konkrete Liste von Massnahmen, wie die Energieeffizienz verbessert werden kann
2. Hinweise, wie die Sanierung etappiert werden kann
3. Bis zu drei Varianten, wie die Erneuerung durchgeführt werden kann
4. Die Möglichkeit, zukünftige Gebäudeerweiterungen mit zu erfassen und zu berechnen
5. Eine Schätzung der notwendigen Investition und der Unterhaltskosten sowie der Betriebskosteneinsparung als Entscheidungshilfe
6. Die Berechnung von Förderbeiträgen, was eine Ermittlung der tatsächlichen Investitionen ermöglicht

Die Effizienz der Gebäudehülle beschreibt die Qualität des Wärmeschutzes der Gebäudehülle. Diese beinhaltet die Wärmedämmung von Wand, Dach, Böden und Fenstern.

Ebenfalls einbezogen werden Wärmebrücken (z. B. Balkone) und die Gebäudeform. Die Effizienz der Gebäudehülle ist die wichtigste Grösse zur Beurteilung des Wärmebedarfs eines Gebäudes.

Die Gesamtenergieeffizienz eines Gebäudes umfasst neben dem Heizwärmebedarf auch die Gebäudetechnik – sprich die Wärmeerzeugung inklusive Warmwasser – sowie den Elektrizitätsbedarf und die Eigenstromproduktion.

Die Klassierung der direkten CO₂-Emissionen zeigt an, wie viel CO₂ vom Gebäude für Raumwärme und Warmwasser emittiert wird. Dies ist abhängig davon, wie viel erneuerbare Energien eingesetzt werden und wie hoch die Energieeffizienz ist. Null CO₂-Emissionen entsprechen der Klasse A, der Klassenwechsel geschieht in Schritten von 5 kg/(m²a). Vorgelagerte Emissionen, zum Beispiel für die Elektrizitäts- und Fernwärmeerzeugung, werden für die Klassierung nicht berücksichtigt.

Quelle: geak.ch

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter bcge.ch/de/bcge-partenaire-de-votre-efficiency-energetique

